Biotopname
Große Feuchtwiese nördlich Horst

Standort /Geologie
vermoorte Talsandniederung

	X				

TK10 0503 - 341 - **Biotop-Nr.** 4007

Anschluß in TK
-
-
-

Naturraum 510 Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.		-	
		-	
Größe in ha	0	,	1270
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ludwigslust

Gemeinde / Stadt
Nostorf

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
02174

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**									**Überlagerungscode**	
Code	GFR	GFD										
%	80	20										

Vegetationseinheiten
Honiggras-Zweizeilenseggen-Feuchtwiese, Sumpfrispengras-Schlankseggen-Feuchtwiese, Sumpfseggen-Schlankseggen-Feuchtwiese, Rasenschmielen-Honiggras-Wiese

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Zum großen Grünlandkomplex innerhalb der Stecknitzniederung gehört auf sehr feuchten, meist gestörten Torfen diese beweidete Feuchtwiese. Sie wird bereichsweise durch Schlanksegge bzw. durch Zweizeilige Segge bestimmt. Im Westteil bildet die Schlanksegge zusammen mit der Sumpfsegge dichte Bestände. Ansonsten sind Arten wie Honiggras, Rasenschmiele, Sumpfrispengras, Wiesen-Fuchsschwanz, Sumpfdotterblume etc. mit den Sauergräsern vergesellschaftet. Kleinflächig gehört auch gestörtes Feuchtgrünland zum Biotop. Graben und gestörtes Feuchtgrünland umgeben den Feuchtbiotop.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 5 0 3 - 3 4 1 - **Biotop-Nr.** 4 0 0 7

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex gracilis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis
Carex disticha
Holcus lanatus
Poa palustris

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alopecurus pratensis
Caltha palustris
Deschampsia cespitosa
Poa pratensis
Ranunculus repens

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 24.10.1998

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Pries

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0